

Wirtschaftsplan 2016 mit Mittelfristplanung 2017 bis 2019

Vortrag des Geschäftsführers:

Seit 2014 sind im Wirtschaftsplan sämtliche Einnahmen und Ausgaben in der GmbH abgebildet. Dies soll die nötige Transparenz insbesondere im Hinblick auf den Staatszuschuss gewährleisten.

Die Stadt Ingolstadt betraut die GKO in 2016 mit der Veranstaltung von 12 Konzerten im Rahmen der Aboreihe, drei Familienkonzerten, sechs Kinderkonzerten, Konzerten in den Partnerstädten, Mitwirkung an den Konzertreihen „Orgelmatinee um zwölf“ und „MittwochsKlassik“ und damit jeweils zusammenhängenden Werbemaßnahmen.

Für die nicht erlösgedeckten Kosten in 2016 benötigt das GKO einen Zuschuss der Stadt in Höhe von TEUR 500. In 2016 steigen zwar die Personalkosten durch die die Nachbesetzung von unbesetzten Musikerstellen im Orchester (TEUR 65) und die anteilige Beschäftigung eines hauptberuflichen Geschäftsführers (TEUR 24). Dies kann jedoch durch moderate Mehreinnahmen bei den Gagen für Konzerte innerhalb und außerhalb Ingolstadt (insgesamt TEUR 47), Kostensenkungen bei den bezogenen Leistungen (TEUR 15) und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 14) wieder mehr als ausgeglichen werden

Die Abonnentenzahlen für klassische Konzertreihen gehen ständig zurück, das Publikum überaltert. Viele Abonnenten des GKO weichen zunehmend von den Abendveranstaltungen auf die öffentlichen Generalproben aus, welche regelmäßig am Vormittag eines Abokonzertes stattfinden.

2016 erhofft sich die Geschäftsführung dennoch eine Stabilisierung der Abonnentenzahlen durch eine interessante Programmgestaltung und diverse Maßnahmen. Bspw. werden die seit 2015 erstmalig angebotenen Konzerteinführungen auch 2016 fortgesetzt. Auch gibt es künftig Sachprämien für neu geworbene Abonnenten.

Die Einnahmen für die städtischen Konzerte, die sonstigen Konzerte und für eigene Veranstaltungen des Orchesters, wie Kinder- und Familienkonzerte werden sich auf dem Niveau von 2015 bewegen. Auch die Einnahmen für Gastspiele dürften auf Höhe der Einnahmen aus 2015 gehalten werden.

Der Sponsorvertrag mit der Sparkasse Ingolstadt wird im Jahr 2015 mit der Konzertgesellschaft in Höhe von TEUR 248 abgeschlossen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der AUDI AG wird in 2016 fortgesetzt werden. Das GKO verpflichtet sich im Rahmen des Sponsoringvertrags, Konzerte für die AUDI AG zu spielen. Die Ausgaben gehen zu Lasten der GmbH. Somit würden weniger Konzerte zwar zu einem geringeren Förderbetrag führen, aber auch zu geringeren Ausgaben beim Konzertbetrieb des Orchesters.

Die Media-Saturn-Holding ist ein weiterer hoch geschätzter Partner. Der Sponsorvertrag wurde zuletzt bis 31.03.2015 abgeschlossen mit der Option der Verlängerung jeweils um ein Jahr, falls keine Kündigung erfolgt.

In 2015 konnte eine Erhöhung des Staatszuschusses nicht erreicht werden, trotz des negativen Ergebnisses 2014 und der geschaffenen Kostentransparenz. Auch für 2016 ist keine Erhöhung zu erwarten, die Geschäftsführung ist jedoch bestrebt, im Jahr 2017 eine Erhöhung zu erreichen.

Erfreulich ist die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Georgischen Kammerorchesters“, der als Gesellschafter die Konzertgesellschaft unterstützt. In 2016 werden voraussichtlich u.a. anteilig die Kosten für die Instrumentenversicherung übernommen und ein Zuschuss für das Jahresprogramm 2016 gewährt.

Die Spenden werden sich auf Vorjahresniveau bewegen. Hier wird das Orchester besonders durch die Sparkasse und die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt unterstützt.

Seit Herbst 2014 ist die renommierte Agentur Ophelias Culture PR aus München mit der allgemeinen PR- und Presseunterstützung vom GKO beauftragt.

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im Kamerariat entrichtet die GmbH ab 2016 Entgelte an die Stadt Ingolstadt. Diese Mehrausgaben in Höhe von rund TEUR 45 werden durch um TEUR 59 geringere Werbekosten mehr als ausgeglichen. Dies beruht darauf, dass in 2016 nur eine CD produziert werden soll sowie in geringem Umfang Plakatwerbung betrieben wird.

Die Gesellschaft strebt bei der Übernahme von Gastspielen außerhalb der Region Ingolstadt eine Kostendeckung an.

Der Wirtschaftsplan 2016, auch aufgeteilt auf die Konzerte in Ingolstadt sowie die Gastspiele, ist als Anlage beigefügt. Darüber hinaus wird die Mittelfristplanung bis 2019 zur Kenntnis vorgelegt.

Wirtschaftsplan 2016				Mittelfristplanung		
GuV	IST 2014 TEUR	Erwartung 2015 TEUR	Plan 2016 TEUR	Plan 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR
Gagen für städtische Konzerte	150	150	170	175	180	180
Gagen für sonstige Konzerte in Ingolstadt	94	88	95	105	105	110
Gagen für Gastspiele	90	95	115	120	130	130
Einnahmen für eigene Konzerte	26	20	20	25	30	35
Sonstige Erlöse	21	20	20	25	25	25
Konzerteinnahmen Gesamt	381	373	420	450	470	480
Bestandsveränderung	6	0	0	0	0	0
Sponsorbeiträge	423	422	427	427	432	432
Sparkasse Ingolstadt	248	248	248	248	248	248
Audi AG	151	150	150	155	160	160
Media-Saturn-Holding	19	19	19	19	19	19
IFG Ingolstadt AöR	1	1	5	5	5	5
MVA	4	4	4	4	4	4
Sonstige	0	0	1	1	2	5
Zuschüsse	641	709	710	750	780	790
Stadt Ingolstadt	425	500	500	500	500	500
Land	180	180	180	220	250	260
Bezirk	14	13	15	15	15	15
Freundeskreis	22	16	15	15	15	15
Spenden	68	65	65	65	65	65
Sonstiges	0	0	10	10	10	10
Gesamterträge	1.519	1.569	1.632	1.702	1.757	1.777
Bezogene Leistungen	350	355	340	350	360	370
Honorare Chef- und Gastdirigenten	61	95	90	90	100	100
Honorare Gastmusiker einschl. Künstlersozialkasse	289	260	250	260	260	270
Personalaufwand	794	765	854	894	924	919
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. Berufsgenossensch.	679	650	715	750	780	780
Anzahl	17	15	17	18	18	18
Verwaltung incl. AG-Anteil	115	115	139	144	144	139
VZÄ	2,6	2,6	3,1	3,1	3,1	3,1
Abschreibungen	1					
sonstige betriebliche Aufwendungen	400	443	429	451	466	481
Reisekosten Orchester / Verwaltung	101	100	100	100	105	110
Werbung/Konzerte/Produktionskosten CD	144	190	131	141	146	151
Vermittlungsprovision	2	3	3	5	5	5
übrige Aufwendungen	153	150	195	205	210	215
GEMA Gebühren	15	15	15	15	15	15
Notenkauf/-leihe	21	20	20	20	20	20
Instrumententransport, -leihe	23	20	20	20	20	20
Betriebs- und Geschäftsbedarf	75	75	120	125	130	135
Sonstiges	19	20	20	25	25	25
Gesamtaufwand	1.545	1.563	1.623	1.695	1.750	1.770
Zinsen und ähnliche Erträge	0					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0					
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr	0	0				
Ertragsteuern	-6	-6	-6	-6	-6	-6
Gewinn / Verlust	-32	0	3	1	1	1

Leistungsdaten 2015				Mittelfristplanung		
	IST 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Konzerte						
Abonnentenkonzerte in Ingolstadt	Stück	12	12	12	12	12
Sonderkonzerte in Ingolstadt	Stück	30	30	30	32	35
Familien- und Kinderkonzerte in Ingolstadt	Stück	25	34	30	30	30
Gastspiele auswärts	Stück	22	15	20	22	25
Abonnenten	Anzahl	557	525	525	530	540
Abonnentenkonzerte in Ingolstadt	Besucher	9.037	8.700	9.000	9.100	9.200
CD-Produktionen		0	3	1	1	1

Konzerte in Ingolstadt		
Wirtschaftsplan 2016		
GuV	Erwartung 2015 TEUR	Plan 2016 TEUR
Gagen für städtische Konzerte	150	170
Gagen für sonstige Konzerte in Ingolstadt	88	95
Einnahmen für eigene Konzerte	20	20
Sonstige Erlöse	20	20
Konzerteinnahmen Gesamt	278	305
Bestandsveränderung	0	0
Sponsorbeiträge	340	347
Zuschüsse	569	570
Stadt Ingolstadt	500	500
Land	40	40
Bezirk	13	15
Freundeskreis	16	15
Spenden	65	65
Sonstiges	0	0
Gesamterträge	1.252	1.287
Bezogene Leistungen	277	265
Honorare Chef- und Gastdirigenten	74	72
Honorare Gastmusiker einschl. Künstlersozialkasse	203	193
Personalaufwand	620	675
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. Berufsgenossensch.	520	576
Anzahl	15	18
Verwaltung incl. AG-Anteil	100	99
VZÄ	2,6	3,6
Abschreibungen	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	349	338
Reisekosten Orchester / Verwaltung	20	20
Werbung/Konzerte/Produktionskosten CD	184	123
übrige Aufwendungen	145	195
Gesamtaufwand	1.246	1.278
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ertragsteuern	-6	-6
Gewinn / Verlust	0	3

